



Vegetationszeit und Rücksicht

Die Vegetationszeit ist in vollem Gange. Das Nebeneinander von Landwirten, Spaziergängern und Hundehaltern ist mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Respekt nicht schwierig.



Stefan Forster

Die Obstbäume blühen, die Wiesen wachsen und gedeihen. Viele Menschen nutzen die Frühlingstage für Spaziergänge im Grünen. Hundehalter sind jeden Tag dort unterwegs.

Dankeschön

Die meisten verhalten sich korrekt. Wissen, dass die Flächen links und rechts vom Weg von den Landwirten für die Nahrungsmittelproduktion genutzt werden, schätzen selber einwandfreie Lebensmittel. Sie tragen ihren Abfall mit nach Hause, werfen auch Zigarettenstummel nicht in Wiesen und Kulturen, sorgen dafür, dass der

Grüezi miteinander

«Cool, die Drohnenbilder im Uzwiler Blatt. Bitte mehr davon.» «Langweilig immer diese Drohnenbilder im Blatt, monoton. Bitte mehr Vielfältigkeit.» Da geht mir das alte Sprichwort durch den Kopf «Allen Leuten Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann!» Wir auch nicht...

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Hund auf dem Weg bleibt, nehmen den Hundekot zusammen und werfen ihn in einen der vielen Robidog-Behälter. Und sie betreten Wiesen, Äcker und Kulturen in der Vegetationszeit nicht. Auch nicht nur schnell, um ein Insta-Bildli in der blühenden Wiese zu schiessen. Herzlichen Dank all jenen, die sich so verhalten, wenn sie die Natur geniessen.

Schwarze Schafe

Die Spuren der anderen beschäftigen die Landwirte. Durchs Mähen können Abfälle zerkleinert ins Futter gelangen und von den Tieren unbemerkt gefressen werden. Das kann innere Verletzungen verursachen und gar das Leben der Nutztiere gefährden. Auch äussere Verletzungen, etwa durch Glasscherben, kommen leider vor. Gesundheitlich bedenklich und schlicht grusig sind auch Zigarettenstummel und Hundekot im Gras. Zertrampelte Kulturen müssen nicht sein. Es braucht das Miteinander aller. Wer sich nicht daran halten will, bleibt besser zu Hause und müllt die eigene Stube zu. Nebenbei: Hundehalterin und Hundehalter können gerne an der Réception im Gemeindehaus zusätzliche Hundekot-Säckli abholen. Die gibts nicht nur am Robidog.

Ton

Hauptversammlung des Hauseigentümergebietes Uzwil. Alles im gewohnten Rahmen, auch die Statements zu Grundstückgewinnsteuer, Eigenmietwert und Unterhaltsabzügen. Immobilien sind eben immobil und drum «einfachere» Steuerobjekte als flüchtige Finanzmittel. Das sind staatspolitische Diskussionen auf höherer Ebene, der Gemeindepolitik nur beschränkt zugänglich.

Interessant war jedoch, wie oft an dieser Versammlung verschiedene Handys in die Referate läuteten, teils ewig lang. Aus lustig wurde lästig.

Das führte mich zu zwei Erkenntnissen: Verwendet man einen Standard-Klingelton, kann man sich «tot» stellen. Es könnte ja auch des Nachbarns Telefon sein, das da klingelt. Verwendet man hingegen einen individuellen Klingelton, kennt man zwar sein eigenes Telefon schneller, verrät aber einer grossen Zahl von Menschen im Saal etwas über die eigenen Präferenzen: «Muss i denn zum Städtle hinaus» erzählt etwas anderes als «I can get no satisfaction». Den richtigen Ton finden ist also nicht nur Sache der Rednerin, des Redners.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

Ärztliche Versorgung

Genügt die ärztliche Versorgung in Uzwil? Wer sind die Akteure, welche in diesem Bereich gefordert sind? Eine kurze Auslegeordnung.

Das Gesundheitswesen ist im Umbruch. Die Spitalstrategie des Kantons St. Gallen hat Auswirkungen. Pflegepersonal ist knapp. Auch wenn Uzwil keinen kantonalen Spitalstandort hat, befasst sich der Gemeinderat mit der Gesundheitsversorgung und verfolgt die kantonale Politik. Nebst Standort- und Infrastrukturthemen wird Digitalisierung Prozesse weiter verändern, das elektronische Patientendossier ist eine Voraussetzung dazu. Ein Indiz für den Umbruch sind auch organisatorische Anpassungen, die mit Tarifstrukturen und Weiterbildungsverpflichtungen zu tun haben. Beispielsweise hat sich die Hausärzte-Vereinigung der Region Uzwil vor wenigen Jahren aufgelöst. Viele Hausärzte im Raum Uzwil sind im Ärztenetzwerk Xundart zusammengeschlossen. Der Trend geht zu Gemeinschaftspraxen mit organisatorischen Strukturen und Trägerschaften im Hintergrund.

Aus Gesprächen ist bekannt, dass es nicht immer einfach ist, einen Hausarzt, eine Hausärztin zu finden. Kinderärzte sind rar. Die Qualität der Notfallversorgung wird unterschiedlich beschrieben. Allerdings: Negative Berichte sind meist lauter als positive: Wozu sich äussern, wenn etwas gut läuft? Kommt dazu, dass im Thema Gesundheit viele Aspekte und Meinungen aufeinandertreffen. Die eigene Erfahrung muss nicht allgemeingültig sein. Das macht eine objektive Sicht zusätzlich schwierig.

Der Gemeinderat hat das kantonale Gesundheitsdepartement um eine Einschätzung der medizinischen Versorgung in Uzwil gebeten.

Vorab: Die medizinische Versorgung der Bevölkerung wird von Arztpraxen und Spitälern, den ambulanten und stationären Leistungserbringern, sichergestellt. Die Zuständigkeiten sind klar. Dazu das Gesundheitsdepartement: «Die Sicherstellung der stationären Gesundheitsversorgung ist Aufgabe des Kantons und nicht der Gemeinden.» Die Aufgabe der Gemeinde bestehe in der Sicherstellung des Spitexangebots und eines bedarfsgerechten Angebots in Betagten- und Pflegeheimen.

Beurteilung des Kantons

Im Bereich der ambulanten Gesundheitsversorgung besteht laut dem Gesundheitsdepartement für die Kantone – im Unterschied zur stationären Gesundheitsversorgung – keine Planungspflicht. Die Kantone haben nur die Aufgabe, die ambulanten Leistungserbringer zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung zuzulassen. Hier spielt weitgehend auch der Markt.

«Aus heutiger Sicht besteht unseres Erachtens im Raum Uzwil im Bereich der ambulanten Gesundheitsversorgung kein Versorgungsengpass», so das Gesundheitsdepartement. Es bestehe auch kein Bedarf nach zusätzlichen Angeboten an Notfall-

anlaufstellen. Herausforderungen sieht man beim Kanton generell in der Altersstruktur der Ärztinnen und Ärzte, die in der Grundversorgung arbeiten. Knapp ein Drittel der Schweizer Ärztinnen und Ärzte ist über 60 Jahre alt und nicht ganz ein Fünftel der noch arbeitenden Ärztinnen und Ärzte befindet sich bereits im Pensionsalter. Zudem werde der Anteil an Ärztinnen und Ärzten, die in einer Einzelpraxis arbeiten, weiter ab- und der Anteil der in Gruppenpraxen tätigen Ärztinnen und Ärzten zunehmen.

Aufgabe der Gemeinden?

Das Gesundheitsdepartement geht davon aus, dass in Zukunft mehr Gruppenpraxen oder ambulante Gesundheitszentren entstehen. Die Initiative werde dabei von den Ärztinnen und Ärzten selber oder von sogenannten Healthcare-Providern wie medbase oder anderen Leistungserbringern im Gesundheitswesen ausgehen bzw. ausgehen müssen. Und Gemeinden wie Uzwil? Sie könnten, so das Gesundheitsdepartement, bei der Realisierung von entsprechenden Infrastrukturprojekten beratend mitwirken. Eine weitergehende Unterstützung sieht das Gesundheitsdepartement – wenn überhaupt – in ländlichen Gebieten. Das bedeutet, dass der Gemeinderat wie bisher seine Rolle in der Vermittlung von Räumen sieht, etwa wenn grössere Überbauungen entstehen. Letztlich müssen sich jedoch die Geschäftspartner selbst finden.

Parat

Der Werkhof unterhält einen Schilderwald, um Umleitungen, Baustellen und Absperrungen zu signalisieren. Als erfahrener Mitarbeiter hat Roland Gämperle die richtigen Tafeln schnell zur Hand. Der Maschinen-, Fahrzeug-, Geräte und Werkzeugpark des Werkhofs ist umfangreich. Gerade im Winterdienst fallen auch nachts und am Wochenende zeitkritische Reparaturen an. Leo Keller hält die Einsatzmittel als Betriebsmechaniker jederzeit betriebsbereit. Und er repariert auch schon mal einen Gartenzaun, welcher durch den Winterdienst beschädigt wurde...



Ausstellung

«**fliegend – Mensch und Natur**» heisst die nächste Ausstellung in der Galerie am Gleis. Annemarie Hugentobler aus Zuzwil stellt ihre Werke vom 29. April bis zum 21. Mai aus.



Annemarie Hugentobler

Inspiziert von Menschen und der Natur verarbeitet Annemarie Hugentobler ihre Eindrücke in ihren Werken. Den «Fluss», der den Titel zur Ausstellung gibt, erlebt sie im «Flow» beim Malen. Es fließen aber auch die Farben in ihren Resinbildern und fliegend wirken ihre Bilder in Mischtechnik.

Resinbilder

Die fließende Wirkung kommt in den Resinbildern der Zuzwilerin besonders gut zum Vorschein. Diese entstehen aus einer Mischung aus Acrylfarbe und Kunstharz, die sie auf Leinwand oder Holz aufträgt. Sie schwenkt das Bild, lässt die Farben ineinanderfließen und bläst mit dem Föhn darauf, bis der gewünschte Marmoreffekt entsteht.

Rostbilder

Wie Rostplatten sehen Hugentoblers Rostbilder aus. Sie mischt für diese Bilder Stahlstaub mit Wasser, um ihn mit Pinsel auf die grundierten Leinwände aufzutragen. Gerne verleiht sie diesen Werken mit Gips Struktur und trägt zum Schluss Metallfarben für das Finish auf.

Mit Textilien und Gips

Mit Stoffen oder Gips kombiniert, erhalten die Mischtechnikbilder der Künstlerin eine

fließende Wirkung. Dazu grundiert sie die Leinwand nass mit Acrylfarbe, legt den gewählten Stoff in Falten und befestigt ihn mit Farbe.

Einladung zur Vernissage

Besuchen Sie die öffentliche Vernissage am Samstag, 29. April, von 16 bis 18 Uhr mit Laudatio von Ronny Streich aus Flawil und Pianoklängen von Geraldine Wöcke aus Winterthur. | Zinta Okle



Öffnungszeiten Ausstellung

Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr
 Samstag: 16.00 - 19.00 Uhr
 Sonntag: 14.00 - 17.00 Uhr

Auf www.galerieamgleis.ch finden Sie weitere Infos.

■ 4 Mitwirkungsverfahren

Vom 1. Mai bis 1. Juni 2023 ist die Bevölkerung eingeladen, Mitwirkungsbegehren zu verschiedenen Themen einzureichen. Die Planunterlagen sind auf www.uzwil.ch/mitwirkung abrufbar oder können im Gemeindehaus am Stickereiplatz 1 in Uzwil eingesehen werden:

Änderung Überbauungsplan Luxemburg, Niederuzwil:

Die Anpassungen der Baubereiche und der Vorschriften ermöglichen ein architektonisch hochwertigeres Projekt, eine innere Verdichtung und eine qualitätsvolle Umgebungsplanung. Mitwirkungen dazu bitte per Mail an mitwirkung.luxemburg@uzwil.ch | **Sanierung, Übernahme und Perimeterverfahren Webereistrasse, Henau:** Die Webereistrasse soll von einer Gemeindestrasse 3. Klasse in eine Gemeindestrasse 2. Klasse umgeteilt und von der Gemeinde erworben werden. Sie soll auf 4.4 Meter verbreitert werden und als Erschliessung für das nicht hinreichend erschlossene Grundstück Nr. 4370 dienen. Gleichzeitig soll ein Perimeterverfahren durchgeführt werden. Mitwirkungen dazu bitte an mitwirkung.webereistrasse@uzwil.ch

| Knoten Salenstrasse / Stationsstrasse, Niederstetten:

Der Knoten soll als Kreiselschleife ausgestaltet werden, damit Lastwagen dort komfortabel wenden können. Sie sollen nicht das Dorf Niederstetten befahren. Ein Lastwagenfahrverbot stellt das sicher. Mitwirkungen dazu bitte per Mail an mitwirkung.niederstetten@uzwil.ch

| Rad- und Gehweg Haldenstrasse, Henau:

Die Haldenstrasse soll minimal verbreitert und um einen von der Strasse abgetrennten Rad-/Gehweg ergänzt werden. Sie wird für das Kreuzen von zwei Lastwagen ausgebaut und bildet die Wendemöglichkeit in Zusammenhang mit dem Lastwagenfahrverbot Niederstetten. Dazu sind Rodungen erforderlich. Der Knoten Looacker / Haldenstrasse wird neu gestaltet. Mitwirkungen dazu bitte an mitwirkung.haldenstrasse@uzwil.ch

Mehr Infos in den Mitwirkungsunterlagen. Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Dieser Hinweis im Uzwiler Blatt dient zu Ihrer Information.

Woher? Wohin?

Noch bis zum 12. Mai kann im Schifflipark der erste Plakatwald des Projektes «Woher? Wohin?» besichtigt werden. Er handelt vom Eingang und der Hauptfassade des Mehrfamilienhauses an der Konsumstrasse 13: Ladina Bischof hat bestechende Details fotografisch eingefangen, Nina Keel reflektiert die Einfügung und den Aufbau der Hauptfassade in Textform. Die Faltblätter, die Ende März dem Uzwiler Blatt beigelegt sind und zwei längere Texte zur Konsumstrasse 13 beinhalten, sind bei der Réception im Gemeindehaus erhältlich.

Bis Ende 2024 nimmt «Woher? Wohin?» alle zwei Monate ein architektonisches Thema in den Blick. Städtisches Haus, das zweite Thema, wird Anfang Juni veröffentlicht.

- > Instagram @baukultur_uzwil
- > Link Website: www.uzwil.ch/baukultur



■ Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeigen:

Auflagefrist bis 4. Mai

- Erstellung Unterflurcontaineranlagen, Grundstück Nr. 1092, Schulweg, Algetshausen | Grundstück Nr. 3712, Lehmetstrasse, Henau | Grundstück Nr. 1845, Oberbergstrasse, Henau
- Neubau Biotop, Grundstück Nr. 1961, Auzelgli, Henau
- Sanierung und Umbau Wohnhaus, Grundstück Nr. 2640, Waldesrue 2550, Algetshausen

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

■ Unentgeltliche Rechtsauskunft

Jeweils am ersten Donnerstag jeden Monats, von 17 bis ca. 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates Wil in den Räumlichkeiten an der Lerchenfeldstrasse 11, in Wil, statt. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht

und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen, beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je ca. 15 Minuten. Wir bitten Sie um eine vorgängige telefonische Anmeldung (Telefon 058 229 76 30). Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

■ Energie sparen!

Planen Sie einen Neubau, Umbau oder wollen Sie renovieren? Wie Sie Energie und Geld sparen können, erfahren Sie bei der kostenlosen Energieberatung im Gemeindehaus am 3. Mai und am 14. Juni. Wann sind Sie dabei? Jetzt Ihren Beratungstermin reservieren auf www.energieagentur-sg.ch oder telefonisch unter 058 228 71 71.

■ Gerichtliche Verbote

Das Kreisgericht Wil hat folgende gerichtliche Verbote erlassen:

- a) Privat/Unberechtigten ist das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Grundstück Nr. 1177, Im Grund 1a und 1b, Niederuzwil, unter Androhung einer Busse bis zu 500 Franken verboten. Berechtigt sind Mieter der Wohnüberbauung Im Grund 1a und 1b auf den dafür zugeteilten Parkfeldern.
- b) Privat/Unberechtigten ist das Befahren des Grundstücks Nr. 1176, Im Grund 2a und 2b, Niederuzwil, unter Androhung

einer Busse bis zu 500 Franken verboten. Berechtigt sind Personen mit einer Bewilligung der Verwaltung.

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Dieser Hinweis im Uzwiler Blatt dient zu Ihrer Information.

■ Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 7 Uhr des Sammeltages. In Oberstetten und Niederstetten bitte bis 6.30 Uhr. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

■ Kehrichtsammlungen

Mittwoch in Niederuzwil, Stolzenberg und Uzwil. Freitag in Algetshausen, Henau, Niederstetten und Oberstetten. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereit.

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.



Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag, 28. April 2023

08.30 bis 11.00 Uhr

Genussmarkt - Genuss aus der Region,
Lindenring Uzwil,
Culinarium und Gemeinde Uzwil

14.00 bis 16.00 Uhr

Seniorenachmittag
(mit der Theatergruppe Kleeblatt),
Katholisches Pfarreizentrum, Niederuzwil,
Kath. Kirche Uzwil & Umgebung

20.00 Uhr

Variété Uzwil «verzaubert!»,
Alte Gerbi Oberuzwil,
Variété Uzwil;
Tickets auch im Vorverkauf erhältlich

19.30 bis 21.30 Uhr

Nothilfekurs,
Feuerwehrdepot Niederuzwil,
Samariterverein Uzwil + Umgebung
2. Teil: Samstag, 29. April 2023

19.30 bis 22.00 Uhr

Kino auf dem Chilehügel,
Evang. Kirchgemeindehaus, Niederuzwil,
Evang. Kirchgemeinde Niederuzwil

■ Samstag, 29. April 2023

08.00 bis 17.00 Uhr

Nothilfekurs,
Feuerwehrdepot Niederuzwil,
Samariterverein Uzwil + Umgebung

09.00 bis 11.30 Uhr

Instrumentenvorstellung,
Primarschule Kirchstrasse Niederuzwil,
Musikschule Uzwil

09.00 bis 16.00 Uhr

Tag der offenen Tür,
Stettenstrasse 15, Henau,
Cleanfix AG und Robert Aebi

16.00 bis 18.00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung von
Annemarie Hugentobler,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil, Galerie am Gleis

19.30 Uhr

Konzert der Liberty Junior,
Gemeindsaal Uzwil,
Liberty Brass Band

■ Sonntag, 30. April 2023

10.00 bis 18.00 Uhr

Frühlingsfest,
Lindenring Uzwil, Geschäftszentrum Uzwil

17.00 bis 20.00 Uhr

Frühlingskonzert,
Kath. Kirche, Henau, Männerchor Henau

■ Montag, 1. Mai 2023

15.00 bis 15.30 und 16.00 bis 16.30 Uhr

Gschichtezyt in der Bibliothek Uzwil,
Bahnhofstrasse 83a, Uzwil, Bibliothek Uzwil

■ Dienstag, 2. Mai 2023

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi -
Begegne Menschen aus aller Welt,
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Ellen Glatzl-Anaman

16.30 bis 18.00 Uhr

Gartenkinderkurs -
Kinder lernen gärtnern,
Flawilerstrasse, Niederuzwil,
Naturgarten NVU Niederuzwil;
Anmeldung erforderlich

■ Donnerstag, 4. Mai 2023

09.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi -
Begegne Menschen aus aller Welt,
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Ellen Glatzl-Anaman

09.30 bis 11.30 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung
(mit Chrabeltreff von 9.30 bis 11 Uhr),
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatungsstelle
Untertoggenburg - Wil - Gossau



WO:

13.30 - 17.30 Uhr
Treffpunkt b. Thyssen Algetshausen
(Wir laufen gemeinsam in den Wald)

WER:

Kinder ab dem grossen Kindergarten
bis zur 6. Klasse (Stand nach den Sommerferien)

WAS:

Es erwartet dich ein abwechslungsreiches
Outdoor-Programm

Anmeldung & weitere Infos: bambolo.ch



HELPER:

Für eine erfolgreiche Durchführung sind wir auf
zahlreiche HelferInnen angewiesen.
Mithelfen können alle ab 14 Jahre.
Anmelden als Helfer unter: bambolo.ch

